

Unterhalt auf den Wanderwegen

MEHRERE BRÜCKEN WURDEN ERNEUERT

EG Jeweils im Frühjahr müssen durch den Technischen Dienst der Einwohnergemeinde Zermatt (EWG) sämtliche homologierten Wanderwege wieder instand gestellt werden. Durch Lawinen, Steinschläge oder Murgänge werden diese Wege immer wieder beeinträchtigt.

Wanderwegnetz

Das Matterhorndorf verfügt über ein einzigartiges und wunderschönes Wanderwegnetz. Dem Wanderer stehen mit den insgesamt 420 Wanderkilometern unterschiedliche Wanderwege zur Verfügung. Während einzelne Wanderungen bis knapp 2500 m ü. M. reichen, befinden sich andere Bergwanderwege in einer Höhe von bis zu 3400 m ü. M. Dadurch sind die Wegabschnitte den unterschiedlichsten Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Unterhaltsarbeiten

Die Mitarbeiter des Technischen Dienstes sind gut zu Fuss. Für die Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen laufen sie ab dem Frühjahr unzählige Kilometer ab. Die Wege müssen u.a. von liegen gebliebenem Holz, Steinen und Ästen geräumt werden. Durch Lawinnenniedergänge oder Abrutschungen wären einzelne Wegpassagen ohne diese Räumungen nicht mehr passierbar.

Ebenfalls müssen einzelne Brücken im Frühjahr immer wieder aufgestellt werden, da diese im Herbst aufgrund der örtlichen Gegebenheit jeweils abgebaut werden.

Brücken

Seit einigen Jahren werden die Brücken auf den Wanderwegen kontinuierlich ersetzt. Aufgrund der Witterungseinflüsse sowie der Abnutzung müssen diese erneuert werden. Dabei wurde nicht nur die Laufbrücke, sondern das gesamte Fundament neu erstellt. Ebenfalls wurden die Betonpfeiler mit Steinmauern optisch verschönert.



Die alte Brücke in Findeln (Weg der Stille) musste abgerissen werden ...

Haben Sie die neuen Brücken bereits gesehen? Auf den Wanderwegen wie zum Beispiel Lärchenweg (Furggloch), Weg der Stille (Findeln), Blatten–Zum See (Waldbrücke), Aroleitstäg (Waldbrücke), Stafelalp–Kalbermatten (Flussbrücken), Zermatt–Trift (Flussbrücke) können neue Brücken begutachtet werden.

Die EWG hat geplant, die Brücken auf den Wanderwegen in den nächsten Jahren sukzessive zu erneuern. Aufgrund der zeitintensiven und kostspieligen Aufwendungen können pro Jahr max. zwei bis drei Brücken renoviert werden.

Geländer und Ruhebänke

Neben den Brücken und Wanderwegen müssen aus Sicherheitsgründen an einzelnen Passagen auch Geländer angebracht werden. Die Natur trägt viel dazu bei, dass diese



... und erstrahlt nach der Beendigung der Arbeiten in einem neuen Glanz.

Geländer nach Jahren ausgewechselt resp. erneuert werden müssen. Der Ersatz dieser Geländer erfolgt aufgrund einer Prioritäts- und Sicherheitsrisikoliste.

Damit die Wanderer zwischendurch eine Rast einlegen und die Natur genießen können, befinden sich auf den Wanderwegen in und um Zermatt rund 150 Ruhebänke. Diese werden ebenfalls durch den Technischen Dienst unterhalten. So müssen die Holzelemente unterschiedlich abgeschliffen, neu gestrichen oder ersetzt werden.

Die Vielzahl dieser Arbeiten auf den Wanderwegen wird je nach Witterungsverhältnissen jeweils ab Ende April bis September durchgeführt. Das Team des Technischen Dienstes wünscht Ihnen wunderschöne und unfallfreie Momente auf dem Wanderwegnetz der EWG.